

Vera Sharav

Rede in Brüssel



Die Holocaust-Überlebende Vera Sharav sollte am Sonntag, den 23.01.2022 in Brüssel auf einer Kundgebung gegen die COVID-Impfmandate sprechen. Nachdem die Kundgebung abrupt abgebrochen wurde, weil die Polizei die Demonstranten bedrohte, hielten Sharav und andere Redner der Kundgebung ihre Reden in einem Restaurant.

Lesen Sie die Abschrift von Sharavs Rede:

Eine entscheidende Lehre aus dem Holocaust ist, dass der Völkermord durch das weltweite Schweigen, die Gleichgültigkeit und das Versäumnis zu intervenieren begünstigt wurde. Der Holocaust wurde in die Wege geleitet, als die persönliche Freiheit, Rechtsansprüche und Bürgerrechte beiseite geschoben wurden.

Der Schriftsteller Primo Levi, ein italienisch-jüdischer Überlebender von Auschwitz, warnte: „Es ist einmal passiert. Deshalb kann es wieder geschehen. Es kann überall passieren.“

Als Überlebende des Holocaust bin ich entsetzt über die Phantasten, die das Holocaust-Narrativ beherrschen. Sie leugnen die Bedeutung des Holocaust für die aktuelle Diskriminierung und die zunehmend aggressiven und repressiven Verordnungen.

Diese Vigilanten zensieren und bringen diejenigen zum Schweigen, die ihre Meinung sagen. Indem sie die Relevanz des Holocaust für die gegenwärtige Unterdrückung leugnen, sind die Vigilanten Holocaust-Leugner.

Elie Wiesel, Auschwitz-Überlebender und Nobelpreisträger, galt als die Stimme der Opfer. Er erklärte: „Gleichgültigkeit und das Schweigen der Menschen haben zum Holocaust geführt. Zu schweigen und gleichgültig zu sein, ist die größte Sünde von allen.“

Heute sind die Überlebenden erschüttert über die Angstmacherei und die spaltenden, diskriminierenden Maßnahmen gegen eine Minderheit. Schreckliche Szenen zeigen, wie Polizisten in schwarzen Uniformen Demonstranten in [europäischen Städten](#), in [Australien](#) und, ja, auch in Israel brutal angreifen. Dies sind schmerzhafteste Erinnerungen an den Auftakt zum Holocaust, bei dem die Nazis:

- die psychologischen Waffen der Angst und der Propaganda einsetzten, um ein völkermordendes Regime zu errichten,
- die Juden als Krankheitsverursacher und Verursacher ihres Elends dämonisierten,
- systematisch moralische Normen und Werte ausgelöschten,
- und ihr soziales Gewissen im Namen der öffentlichen Gesundheit zerstörten.

Auch die heutigen Täter nutzen Angst und Propaganda, um einen Zustand der Angst und Hilflosigkeit aufrechtzuerhalten. Das Ziel ist – damals wie heute – dasselbe: die Menschen sollen dazu gebracht werden, gehorsam zu sein und Weisungen ohne Fragen zu befolgen. Der globale Angriff auf unsere Freiheiten und unser Recht auf Selbstbestimmung wird durch die Umwandlung der Medizin zur Waffe erleichtert. Damals wie heute hat das medizinische Establishment dem medizinischen Massenmord einen Anstrich von Legitimität verliehen.

Die Nazis erklärten behinderte Menschen für „lebensuntüchtig“. Die 1.000 deutschen Säuglinge und Kleinkinder, die die ersten medizinischen Mordopfer der Welt waren, wurden tatsächlich in Krankenhäusern ermordet.

Im Jahr 2020 riefen die Regierungen weltweit den Notstand aus und erließen tödliche medizinische Diktate:

- Die Krankenhäuser wurden angewiesen, die älteren Menschen in Pflegeheimen nicht zu behandeln. Das Ergebnis war ein medizinischer Massenmord, den Schweden „aktive Euthanasie“ nannte.
- Die Krankenhäuser des Vereinigten Königreichs setzten tödliche Dosen des Medikaments Midazolam ein, um ältere Menschen ärztlicherseits zu ermorden – ein Medikament, das sie nach wie vor horten.
- Die Krankenhausrichtlinien in den USA sehen immer noch vor, dass ältere Menschen nur eine minimale Behandlung erhalten.

- Ärzten in Westeuropa und den USA ist es untersagt, COVID-Patienten vorhandene, zugelassene, sichere und wirksame, lebensrettende Behandlungen zu verschreiben.

Heute wird die Menschheit von den globalen Erben der Nazis bedroht. Das wahre Virus, das diese Täter weiterhin infiziert, ist die Eugenik.

In einem Bericht der US-Kommission über den Holocaust unter dem Vorsitz von Elie Wiesel heißt es: „... die Tendenz, die Methoden der Nazis zu duplizieren und erneut Millionen von Menschen auszurotten, bleibt eine abscheuliche Bedrohung.“

Das Ziel der modernen Nazis ist die Reduzierung der Weltbevölkerung. Die globalen Oligarchen sind entschlossen, die absolute Kontrolle über die Ressourcen der Welt zu erlangen – natürliche, finanzielle und menschliche.

[Bill Gates](#), sein ganzes Leben lang Eugeniker und Großaktionär der Impfstoffindustrie, erklärte die [COVID](#)-Impfung zur „Endlösung“.

COVID-Injektionen verwenden eine experimentelle Gentransfertechnologie. Ihre Erprobung an der Weltbevölkerung stellt eine grobe Verletzung des wichtigsten Menschenrechts auf „freiwillige, informierte Zustimmung“ dar.

Diejenigen, die sich weigern, sich spritzen zu lassen, werden als Verbreiter eines tödlichen Virus verunglimpft. Sie sind immer härteren Strafen und Diskriminierungen ausgesetzt. Deutschland, Österreich und Italien werden wieder einmal von einer Orgie faschistischer Hetze überrollt. Dieses Mal sind die Ungeimpften das Ziel.

Die vorgebliche Begründung für die Impfpflicht war der Schutz der Menschen vor Ansteckung und Übertragung von Infektionen. Die unwiderlegbaren Beweise zeigen jedoch, dass COVID-Injektionen weder eine Infektion noch deren Übertragung verhindern und keine Immunität verleihen.

Selbst die Direktorin der Centers for Disease Control and Prevention, Rochelle Wallensky, hat eingeräumt, dass COVID-Impfungen die Übertragung nicht verhindern können.

Albert Bourla, CEO von Pfizer, räumte ein, dass „zwei Dosen des Impfstoffs nur einen sehr begrenzten Schutz bieten – wenn überhaupt“.

Wenn geimpfte Menschen sich anstecken und COVID verbreiten können, warum sind sie dann privilegiert? Warum werden die Ungeimpften – die sich weigern, sich ein klinisch wertloses Produkt spritzen zu lassen – verleumdet, diskriminiert, mit Arbeitsplatzverlust und dem Entzug des Rechts ihrer Kinder, die Schule zu besuchen, bedroht?

Wenn die COVID-Injektionen niemandes Gesundheit schützen, was ist dann das wahre Ziel von Impfpflichten und digitalen Pässen?

Viele unabhängige Wissenschaftler warnen, dass diese Injektionen biologische Massenvernichtungswaffen sind. Zehntausende von Ärzten, Wissenschaftlern und Krankenschwestern lehnen die Injektionen ab – selbst wenn sie dadurch ihren Arbeitsplatz und ihre Zulassung verlieren.

Regierungsdaten aus dem Vereinigten Königreich, Israel, den USA und der EMA [European Medicines Agency] bestätigen, dass es zu massenhaften [Todesfällen und Schädigungen](#) gekommen ist. Fast 38.000 Europäer sind in der Folge der Injektionen gestorben. Und mehr als 3.390.000 haben Schädigungen erlitten. Gesunde, sportliche, junge Erwachsene sind gestorben. Kinder leiden an [Myokarditis](#) und [Blutgerinnseln](#). Auch neurodegenerative Erkrankungen treten bei den Geimpften auf.

Wir befinden uns an einem katastrophalen Wendepunkt in der Geschichte der Menschheit. Die heutigen Täter haben eine injizierbare biologische Waffe entwickelt, die ein giftiges Spike-Protein und eine getarnte Überwachungstechnologie in den Körper einschleust.

Diese Waffe ermöglicht es den Tätern, die Weltbevölkerung rund um die Uhr aus der Ferne zu kontrollieren. Wir müssen uns entscheiden – ob wir ungehorsam sind und unsere Freiheit und unsere Rechte als Menschen einfordern – oder ob wir verklavt werden wollen.

Der Auschwitz-Überlebende Marian Turski, ein polnischer Journalist, wurde gefragt, ob sich ein Holocaust wiederholen könnte. Er antwortete: „Es könnte passieren. Wenn die Bürgerrechte verletzt werden – wenn die Rechte von Minderheiten nicht respektiert und abgeschafft werden“.

Er forderte alle auf, „die Verfassung zu verteidigen, eure Rechte zu verteidigen, eure Demokratie zu verteidigen. Minderheitenrechte müssen geschützt werden... Du sollst nicht gleichgültig sein, wenn eine Minderheit diskriminiert wird“.

Dietrich Bonhoeffer – ein herausragender deutscher evangelischer Pfarrer während des Naziregimes – sagte: „Das Schweigen im Angesicht des Bösen ist selbst böse. Nicht zu reden heißt zu reden. Nicht zu handeln, heißt zu handeln.“

Rabbi Michoel Green hat gerade einen dringenden Appell veröffentlicht, dass es „Zeit ist, den Holocaust wiedergutzumachen, indem wir nicht zulassen, dass er sich wiederholt“. Green ermahnt alle, den Befehlen von Tyrannen nicht zu folgen und Minderheiten nicht auszugrenzen und zu verfolgen. Und er sagt den Juden: „Wiederholt nicht den fatalen Fehler, euren Kapo-Verrätern blindlings zu folgen und unterwürfig wie Schafe zur Schlachtbank zu laufen. Wacht JETZT auf.“

Lassen Sie sich nicht irreführen; die Ungeimpften sind nicht der Feind. Der erste Schritt auf der schiefen Ebene hin zum Völkermord ist die Stigmatisierung einer Minderheit. Schweigen lädt zu immer stärkeren repressiven Einschränkungen ein. Wenn wir als freie Menschen überleben wollen, müssen wir uns gegen Diskriminierung aussprechen. Wir dürfen nie wieder schweigen – nicht heute, nicht morgen, nie wieder.

Lesen Sie die [Abschrift auf Hebräisch](#).